Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Billenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Rossplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.

1. Bez.-Feuerwache Rathh. (via à vis Börse).
2. " " Hospitalstr. 2.
3. " " Zeitzer Thorth.

Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schleifergasse 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.

1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.
3. " " Johannesplatz 11.
4. " " Nürnberger Str. 50.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.
6. " " Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
8. " " Eutritzscher Str. 5.
9. " " Zeitzer Str. 28.
10. " " Plagwitzer Str. 35.

In dem Krankenhause (Liebigstraße).
" der Gasanstalt I (Tutr. Str.).
" " Gasanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johannishospital.
" d. Weststr. 29 (Blüthner's Fabr.).
" der Sebastianstraße Nr. 5.
" " Thomasmühle.
" dem Tauchaer Thorhause.
" " Dresdner Thorhause.
" " Maschinenh. des Wasserw.
" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.

Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment ● Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von **Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen** (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.
Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Jalousien und Rolläden
neuester Construction empfiehlt schnell und billigst
Robert Reinicke, Alexanderstrasse 4.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen
bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.**
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Emil Geissler, Lindenau, Turnerstrasse 48.
Fabrikation v. Treibriemen (Amerik. System). Tel.-Verb. 448.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Neuenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, den 10. Juni 1888.
146. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.
Der Troubadour.
Oper in 4 Acten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von Heinrich Proch. Musik von Giuseppe Verdi.

Personen:

Graf von Luna . . . . . Herr Perron.
Leonore . . . . . " "
Azucena, eine Zigeunerin . . . . . Fr. Moran-Olden.
Manrico . . . . . Herr G. Leberer.
Ferrando . . . . . Herr Köhler.
Inez . . . . . Frl. Görke.
Ruiz . . . . . Herr Degen.
Ein alter Zigeuner . . . . . Herr Franke.
Bote . . . . . Herr Reinhold.
Gefährtinen Leonorens. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

*** Leonore — Frau Charles Hirsch als Gast.**

Im 3. Act: **Soldatentanz,** Musik von Franz Doppler, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dänges, Herrn Gollnelli, Herrn Jahnsch und den Damen des Ballet-Chors.

Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschliessern für 30 ₰ zu haben.

Beurlaubt: Frl. Andes, Frl. Buse, Frl. Jüssel, Herr Door, Herr Musikdirector Poetz.

Schauspielpreise.
Einlass ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire. Montag, 11. Juni. 147. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiss). 7. Gastspiel des Herrn Eugen Staegemann. Neu einstudirt: **Er muß aufs Land.** Lustspiel in 3 Acten von W. Friedrich. Vorher, zum ersten Male: **Simson und Delila.** Lustspiel in 1 Act von E. Gaar. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, 10. Juni 1888.
Anfang 7 Uhr.
6. Gastspiel des Herrn **Eugen Staegemann** vom Thalia-Theater in Hamburg.
Der letzte Brief.
Lustspiel in 3 Acten von Sardou.
*** Prosper von Block — Herr Eugen Staegemann.**

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlass ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10½—3 Uhr.

Repertoire. Montag, 11. Juni: **Geschlossen.**

Repertoire vom 12. bis 16. Juni.

Dienstag, 12. Juni. Neues Theater: **Der Ring des Nibelungen. I. Das Rheingold.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: 8. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. **Der letzte Brief.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 13. Juni. Neues Theater: 9. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. **Er muß aufs Land.** Vorher, zum 1. Male: **Unter vier Augen.** Lustspiel in 1 Act von L. Fulda. Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen.
Donnerstag, 14. Juni. Neues Theater: **Der Ring des Nibelungen. II. Die Walküre.** Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: 10. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. **Der Veilchenfresser.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, 15. Juni. Neues Theater: 11. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. Zum 1. Male: **Die Maus.** Lustspiel in 3 Acten von Vallaeren. Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen.
Sonnabend, 16. Juni. Neues Theater: 12. Gastspiel des Herrn E. Staegemann. **Der letzte Brief.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Krystall-Palast.

Sonntag, den 10. Juni 1888,
im Theatersaal
Die Tochter der Hölle.
Concurrenz-Preis-Lustspiel in 5 Acten von R. Knaffel.

Personen:

Freiherr von Kostau, Gutsbesitzer . . . . Herr Uding.
Dorothea von Bernack, Wittwe . . . . Frau Triebel-Schlegel.
Joseph Weiland, Candidat der Theologie . . Herr Mäder.
Ferdinand von Warnberg, des Freiherrn Neffe Herr Wagner.
Clara Wallfried, Sängerin . . . . . Frl. Bestvali.
Gallapfel . . . . . Herr Schumann.
Fritz, Diener des Freiherrn . . . . . Herr Laos.
Löffel, Hans, Peter, } Bauernburschen aus Dorf Kostau . Herr Herrmann. Herr Schlegel. Herr Schelb.
Hanne, Liese, Trine, } Bauernmädchen aus Dorf Kostau . Frl. Birkner. Frl. Schumann. Frl. Liebe.

Scene: Rittergut Kostau.

Preise der Plätze:
Sperrsitz 1,25 M. Parterre 75 ₰. Galerie 40 ₰.
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10½ Uhr.
Direction: Triebel-Schlegel.

Theater im Blüchergarten (Gohlis).

Sonntag den 10. Juni, Anfang ½8 Uhr:
O, diese Weiber! Posse mit Ges. in 5 Acten v. M. Hahn.
J. Dressler, Director.

Verein Thalia.

Sonntag, den 10. Juni, **Adelaide,** Gemeinheit mit Gesang in 1 Act von H. Müller. **Die alte Schachtel,** Lustspiel in 1 Act von G. zu Putlitz. **Die Zitherthaler,** Liederspiel in 1 Act von J. F. Reßmüller. — Einlass ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 B. — 11,30 B. — 3 N. — 8,50 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 B. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Zeitz-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 B. — 10,39 B. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 B. — *8,40 B. — 11,25 B. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 B. — 9,48 B. — 11,55 B. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nassen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 2,52 N. — 4,40 N. (an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 11,5 B. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 B. (nur bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stade-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 B. — 9,55 B. — *11 B. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leipzig). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Ellenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Ellenburg-Falkenberg-Gottbus-Guben-Sorau bez. Kohlfurt-Breslau: 8,30 B. — 11,50 N. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Ellenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 B. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 B. — *8,10 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 B. — 11,39 B. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,56 N.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 B. — 9,27 B. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

E. Linie Gera-Zeitz-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,38 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 B. — *10,34 B. — 11,10 B. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 B. (von Nassen). — 11,53 B. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 B. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,18 N. (von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 B. — *11,20 B. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 B. — 10,13 B. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 B. (von Halle). — *8,11 B. — 9,36 B. (von Halle). — 11,5 B. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 B. (von Erfurt). — *9,43 B. — 10,55 B. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. — 8,42 N. (an Wochentagen von Leipzig). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 B. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Ellenburger Bahnhof.

Linie Soran-Guben-Gottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Rußland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 B. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 B. — 1,13 N. — 7,44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 B. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Die diesjährigen Aufführungen finden in der Zeit vom 22. Juli bis 19. August statt und wird innerhalb dieser Zeit an jedem Sonntag und Mittwoch **„Parsifal"**, an jedem Montag und Donnerstag **„Die Meistersinger von Nürnberg"** zur Aufführung gelangen. — Anfang 4 Uhr Nachmittag. — Eintrittspreis 20 Mark.

Wohnungen werden unentgeltlich vermittelt vom Wohnungscomité, Telegramm-Adresse: **„Wohnung Bayreuth"**.

Eine Stunde nach Schluss der Aufführung nach Eger, Nesenmarkt und Nürnberg abgehende Extrazüge vermitteln den Anschluss nach allen Richtungen.

Eintrittskarten sind zu beziehen vom **Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele Bayreuth,** Telegramm-Adresse: **Festspiel Bayreuth,** wie auch von **Rudolph Zenker, Leipzig, Hallesche Strasse,** wo auch bereitwilligst weitere Auskunft ertheilt wird.

Die

Kirschenverpachtung des Rittergut Schönau

findet **Freitag, den 15. Juni, Nachmittags 4 Uhr im alten Gasthof daselbst** statt.
Die Rittergutsverwaltung.

Auction.

Eine Partie **Möbel,** namentlich: 1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank, Tische, Stühle, Kleiderständer, 1 Teppich, ingleichen 9 Gas-Kronleuchter und div. andere Gasbeleuchtungsgegenstände, sowie 82 Flaschen Cognac sollen
Montag, den 11. Juni 1888,
Vormittags 9 Uhr
in Auerbach's Hofe, Treppe D, 1. Etage, öffentlich versteigert werden.
Martin, Locatrichter.

Möbel-Auction.

Wegzugshalber sollen versch. Möbel, als: **Sopha, Wasch- und Kleiderschränke, Waschtische, Schreibsecretair, Tische, Stühle, Commoden, Spiegel, Bettstellen, Federbetten, Haus- u. Wirthschaftsgeräthe,**
Montag, den 11. Juni,
Vormittag 10 Uhr
meistbietend versteigert werden
Katharinenstraße 31, 3. Etage.
J. F. Pohle, Auctionator.

Kleider-Auction.

Morgen Montag, den 11. Juni a. c., von früh ½10 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an sollen im Restaurant zum Rathskeller in Neubuch eine große Partie Herren- u. Knaben-Garderobe, als: 90 St. verschied. Knaben-Anzüge, 90 St. verschied. Herren-Jacketts, 45 St. große Stoffhosen, 26 St. gute Herren-Sommerüberzieher, 15 St. dergl. Stoffröcke, 40 St. dergl. Westen u. s. w. durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung freiwillig versteigert werden.
Neubuig. **JUhnig,** Ortsrichter.

Versteigerung.

Im Speditionsgeschäft des Herrn **Otto Walz** hier, Brühl 55, sollen
Mittwoch, den 13. Juni d. Js.,
Vorm. 10 Uhr,
26 Fass verschied. Weine, 3 Kisten Rothwein u. 1 Kiste Cigarren,
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 9. Juni 1888.
Handtrag, Ger.-Voll.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des königl. Amtsgerichts hier sollen
Montag, den 11. Juni d. Js.,
Vormittags 10 Uhr,
die zu einem Nachlaß gehörigen Gegenstände, als:
einige Goldsachen, Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, 1 Singer-Nähmaschine, Haus- und Küchengeräthschaften u. v. a. G.
unter den daselbst anhängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 9. Juni 1888.
Handtrag, Ger.-Voll.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der der hiesigen Stadt gehörigen Süß-Kirschbäume an der Halle-Leipziger Chaussee, sowie am sogen. Kirch- und am Communicationswege nach Wehlitz soll
Sonnabend, den 16. Juni cr.,
Vormittags 11 Uhr,
in unserem **Bureau** auf **dem Rathhause** hier meistbietend verpachtet werden.
Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß vom Pächter im Termine die Hälfte des Pachtgeldes zu zahlen ist.
Schkeuditz, den 5. Juni 1888.
Der Magistrat.

Wegen plötzlichen Todesfalls soll am 18. Juni in **Großbothen** ein schönes, neu erbautes **Haus** mit herrlichem Garten auf Antrag der Erben durch das Gericht im Fichtner'schen Gasthofe daselbst, wo auch die Bedingungen eingesehen sind, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.
Das Grundstück ist zu jedem Geschäft passend.
Taxwerth 9000 M, der zehnte Theil nach Zuschlag zahlbar.

Auctionator und Taxator
R. Jungmann wohnt: **Ritterstraße 36, I.**

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2u. 4—6. (Auch Sonntags.) **Auch brieflich.**

Versteigerung.

Dienstag, den 12. Juni 1888,
Nachmittags 3 Uhr,
sollen in der **Wechsler'schen** Restauration zu **Volksmarsdorf** verschiedene Pfänder, als:
1 Plüsch-Garnitur (Canapée u. 2 Sessel), 1 Pfeilerspiegel, 1 Pfeilerschrank, 1 Vertico, 1 Tisch, 1 Bettstelle mit Matratze, 4 Stühle, 1 Regulator und 1 Teppich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher beim Königlichen Amtsgericht zu Leipzig.

Einen Ziegelei-Trockenschuppen,

fast neu, ca. 30 Meter lang und 10 Meter breit, sowie ca. 30,000 Stück Dach- und Maserziegelbretter und die Anlage zu einem Maschinenhause beabsichtige ich Sonnabend, den 16. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend zu verkaufen.
Wilhelm Riehter,
Grube „Glück auf" bei Weidenhain bei Süptitz, Kreis Torgau.

Landständische Bank.

Die **Zinscoupons** unserer **Pfandbriefe** werden **vom 15. dieses Monats ab** an folgenden Zahlstellen **ohne jeden Abzug** baar eingelöst:
in **Bautzen** bei der **Landständischen Bank,**
in **Dresden** bei **deren Filiale,** Güntzplatz 2,
in **Löbau** bei Herrn **C. E. Heydemann,**
in **Herrnhut** bei Herrn **C. F. Görlitz,**
in **Zittau** bei Herren **Bormann & Co.,**
in **Leipzig** bei Herren **Becker & Co.,**
in **" " " Schirmer & Schlick,**
in **Chemnitz** bei der **Chemnitzer Stadtbank,**
in **Freiberg** bei Herren **Ludwig & Co.,**
in **Plauen i. V.** bei Herrn **G. Steinhäuser.**
Bautzen, am 7. Juni 1888.
Die landständische Bank des Königlich Sächsischen Markgrafthums Oberlausitz.

Die **am 1. Juli 1888** fälligen **Pfandbrief-Coupons** werden vom **15. Juni a. cr.** ab in **Berlin** an **unserer Casse,** Charlottenstrasse 42, und **auswärts** bei allen Bankgeschäften, welche mit dem Verkaufe unserer Pfandbriefe sich befassen, eingelöst.
Preussische Hypotheken-Actien-Bank.
Sanden. Schmidt.

Das
Glauchauer Tageblatt
(Amtsblatt für den Stadt-Rath)
ist das
weitaus gelesenste Blatt
in **Glauchau** und daher zu **Inseraten aller Art** wegen seiner **großen Auflage** und seiner Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung unseres dichtbewohnten Industriebezirks vorzüglich geeignet. Preis pro 6spalt. Corpuszeile 12 ₰. Abonnementspreis vierteljährlich 2 M. **Die Verlags-Expedition.**
R. Dulce.

Neueste Offene Stellen,
aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger" in Esslingen wöchentlich 2mal in grösster Auswahl. Probe-Nummern gratis.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen **(auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Cons. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Nach Fertigstellung unserer Anlagen sind wir jetzt in der Lage, bereits den **Elbumschlag** für

zollfreie Stück- und Massengüter

sowie **Begleitschein II Sendungen**
über den hiesigen Platz ab: **Böhmen-Dresden-Magdeburg-Hamburg-Berlin-Stettin** und **vice versa** bei billigst gestellten Spesensätzen zu vermitteln und bitten um geschätzte Ueberweisungen.
Gleichzeitig halten unsere **Speicher** sowie grosse **Stapelplätze** bei niedrigen Lagerspesen zur gef. Benutzung empfohlen.
Klein-Wittenberg a/Elbe, Bez. Halle.
Knopf & Comp.

Pensionshaus Wilhelmshöhe bei Cassel.

In unmittelbarer Nähe der berühmten Wilhelmshöher Anlagen und mit Cassel durch **Tramway** und **Telephon** verbunden. Klimatischer Curort. 200 Meter hoch gelegen. Gesunde Berg- und Waldluft. Prachtvolle Aussicht. Zahlreiche Bergpartien und ebene Waldpromenaden. Auch tägl. Logement u. Restauration. Ausführl. Prospecte übermittelt der Restaurateur **Carl Bruns.**

Reinigungs-Apparat
für
Dampfkessel-Speisewasser
D. R.-P. 38032.

Der einzige Apparat dieser Art, welcher hartes, schlammiges Wasser — einerlei, ob kalt oder warm — ohne Anwendung von Kraft oder Dampf unter Zusatz von geeigneten Reagenzien, deren Art und Menge von der Beschaffenheit des Wassers abhängt, **selbstthätig** und **ununterbrochen weich macht und reinigt.**

Keine Abnutzung.

Die Apparate werden in 32 Grössen für eine stündliche Leistung von 600 bis zu 62,000 Liter gebaut und kosten von 1500 Mark ab Fabrik an. Die Zusatzmittel kosten im Durchschnitt etwa zwei Pfennige für 1000 Liter Wasser und sind überall zu kaufen.

Wasser-Analyse zur Bestimmung der Zusatzmittel frei gegen Portovergütung.

Die Garantie erstreckt sich nicht nur auf die stündliche Leistung der Apparate, sondern auch darauf, **dass das aus dem Apparate austretende Wasser krystallklar und weich ist.**

Auch Eisen- und Thonerde-Salze werden ausgeschieden; kohlensaure Magnesia dagegen nicht. —

Wasserproben (Min. 6 Liter) und Anfragen an
Th. & Ad. Frederking, Leipzig,
Technisches Bureau, Brühl 34.

Preisermässigung, Sommer-Preise!

für harte und weiche Brennhölzer, in Scheiten und gespalten, aus meiner **Holzspalterei, Stein- u. Braunkohle, Presssteine und Briquettes** in bekannter bester Waare laut Preisverzeichniss.
Gerichtsweg links, neben dem Eilenburger Bahnhof (Filialbestelicomptoir Markt 17).
Theodor Noeske.

Dr. med. M. Ihle

von der Reise zurück.

Zuckerkrankheit!
radical geheilt in Oliva bei Danzig. Plan der Heilung für 3 M durch
Knopstück — Elbing.

Preiscourants,

kaufm. Formulare, Couverts gr. Auswahl, **Copirbücher** la 1000 Bl. M 2.50, **Frachtbriefe mit Firma,** sehr billig. **L. Keseberg, Hofgeismar.** Muster fr.

Brieflich

[illegible] **Dr. Hartmann** [illegible]
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Special-Arzt **Dr. Meyer** | **Berlin, Kronenstrasse No. 2, 1 Tr.**
heilt **Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten,** sowie **Schwächezustände** nach langjähr. bewährt. **Methode,** bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; **veraltete u. verweilf. Fälle** ebenf. in sehr kurzer Zeit. **Nur von 12—2, 6—7; Sonntags von 12—2. Auswärt. mit gleich. Erfolge brieflich u. verschwieg.**